

Haushaltsentwurf 2024 des Kreises Mettmann

Agenda Haushaltsentwurf 2024

- Eingangsbemerkungen
 - Finanzlage der Kommunen in NRW
 - Situation in den Städten (Eigenkapital und Grundsteuer B)
 - 782 Mio. € Aufwendungen nach Schwerpunkten
- Eckdaten – Haushaltsentwurf 2024
 - Umlagegrundlagen und Kreisumlage
 - Einsparungen seit Eckdatenpapier
 - Erläuterungen zu gestiegenen Ansätzen
 - Teilkreisumlagen
- Wesentliche Investitionen im Haushalt
- Abschließende Hinweise

Finanzlage der Kommunen in NRW

- Nach einer Umfrage des Städte- und Gemeindebundes erwarten ca. 40% der ka. Städte in 2024 in die Haushaltssicherung zu geraten.
- **Brandbrief von 350 NRW-Gemeinden:**
 - „Der Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung in unserem Land steht auf dem Spiel.“
 - „... stagnierenden Steuereinnahmen und Zuweisungskürzungen, stark steigenden Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie stetig neue Erwartungen an Leistung der Daseinsvorsorge...“

Finanzlage der Kommunen in NRW

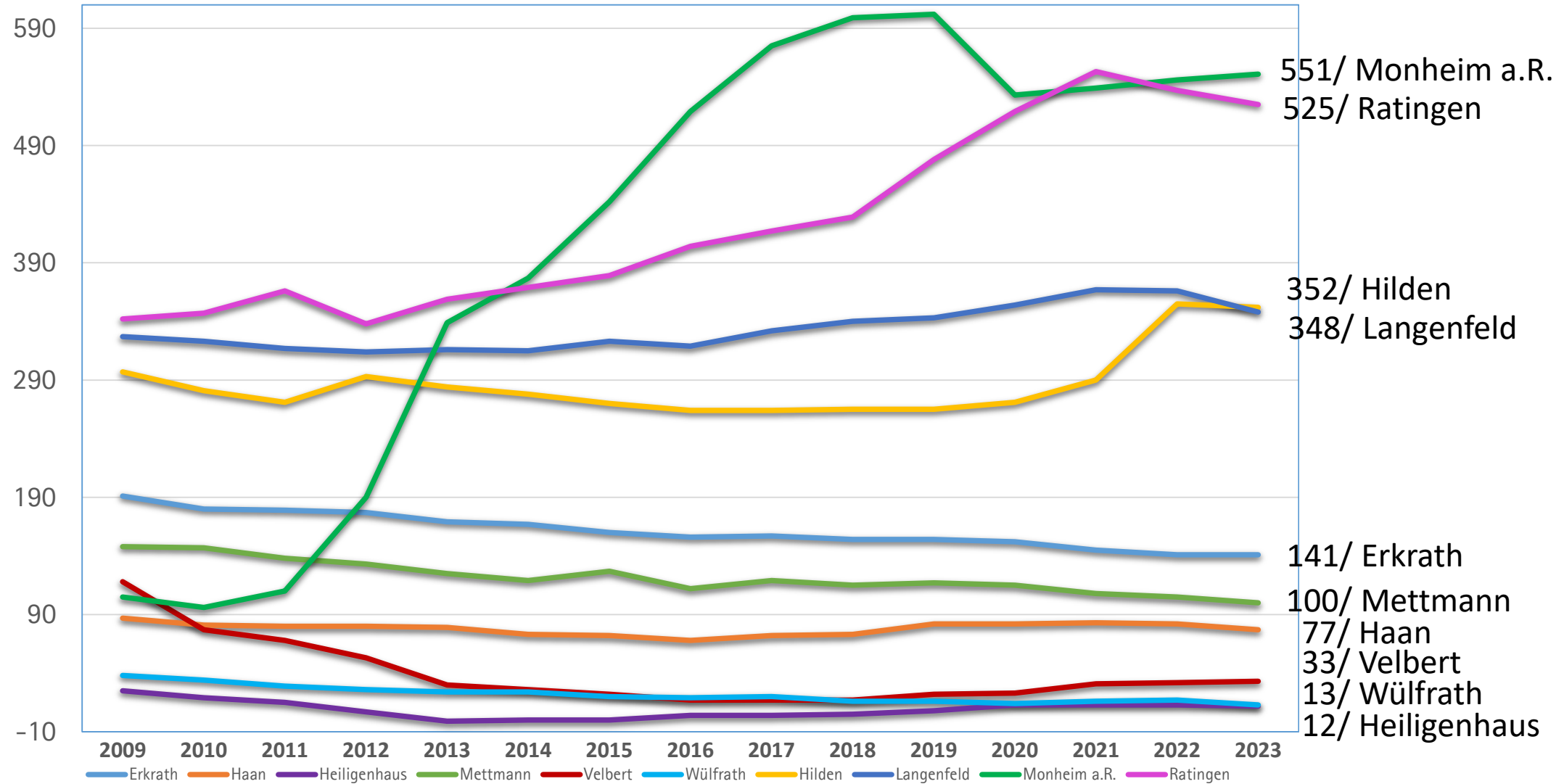
Im Detail:

- keine Bilanzierungshilfen mehr
- Steigende Ausgaben
 - u.a. Inflation, Tarifvertrag, gestiegene Leitzinsen
 - steigende Transferleistungen
- Prognostiziertes Wirtschaftswachstum (Bundesbank, ifo Institut, RWI) geringer, als bei Steuerschätzung des Bundes im Mai 2023 angenommen
- Inflationsausgleichsgesetz
 - Verschlechterung im GFG 2024 ca. 603,6 Mio. Euro = geringere Schlüsselzuweisungen
 - betroffen: Gemeindeanteile ESt / Ust sowie Kompensationsleistungen
- Geplantes Wachstumschancengesetz des Bundes
 - Eingriff in die Gewerbesteuer wirkt sich nachteilig auf die kommunalen Steuererträge aus = -1,9 Mrd. € p.a.
- volatile Gewerbesteuereinnahmen, allerdings im Kreis Mettmann immer noch auf hohem Niveau

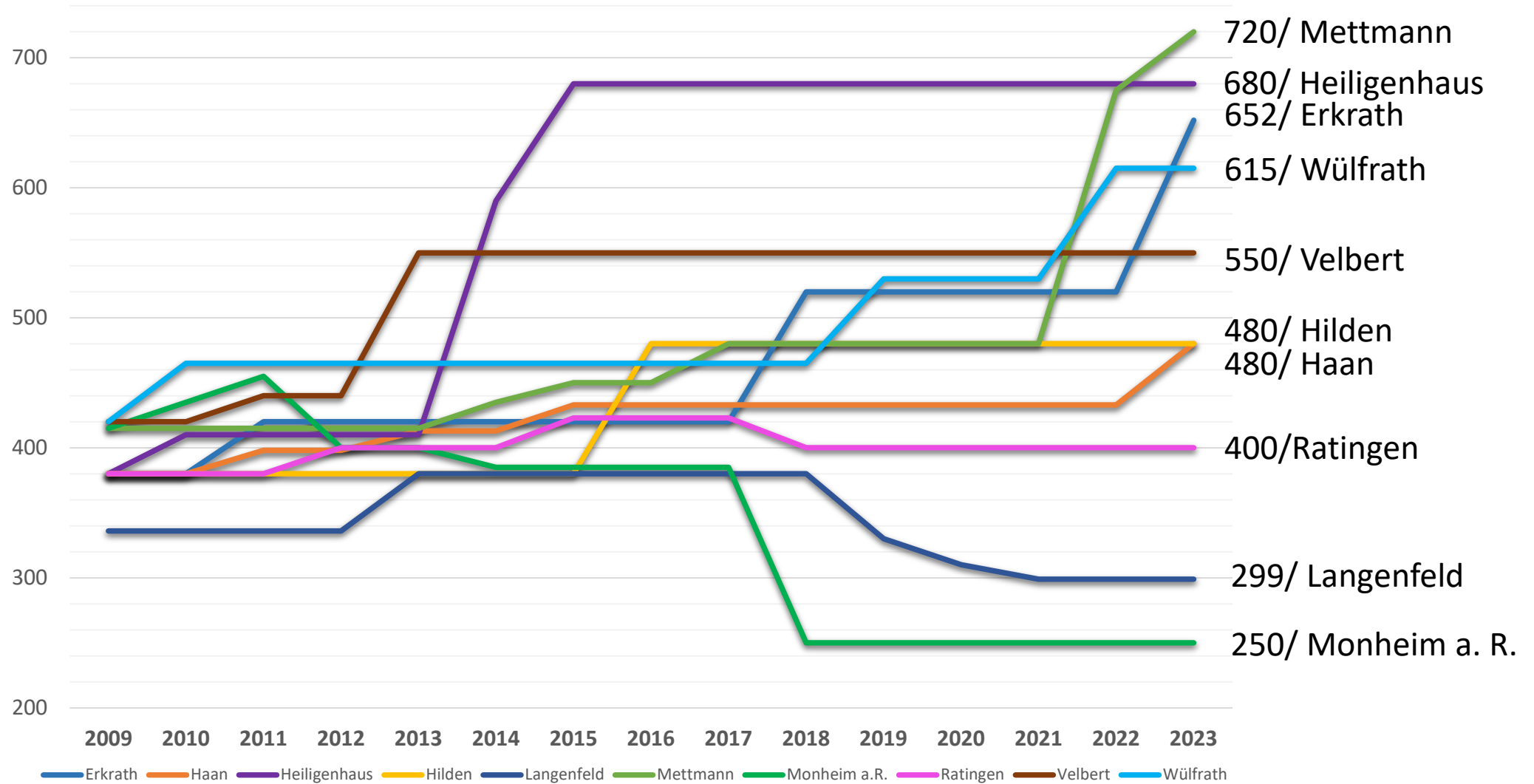
Situation der ka. Städte

- im weiteren zwei Parameter dargestellt
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Entwicklung des Hebesatzes Grundsteuer B als flexibelster kommunaler Steuersatz
- Grundsätzlich 2024 mind. 5 von 10 Kommunen in der Haushaltssicherung
- Ob und wie das Land die Parameter für die Haushaltssicherung noch verändert, bleibt abzuwarten

Situation der ka. Städte – Eigenkapitalbestand in Mio. € zum 31.12.2023



Situation der ka. Städte – Hebesätze Grundsteuer B - 2023



Situation der ka. Städte

- sowohl beim Eigenkapital als auch beim Grundsteuer B-Hebesatz, sind zwei unterschiedliche Tendenzen zu erkennen.
- zum einen Gemeinden mit in den letzten Jahren deutlich steigendem bis konstantem Eigenkapital
- zum anderen Gemeinden mit abnehmendem bzw. stark abnehmendem Eigenkapital
- dem gegenüber ebenfalls deutliche Heterogenität bei den Grundsteuer B Hebesätzen

782 Mio. € Aufwendungen nach Schwerpunkten

• Soziales	= 278,0 Mio. €
• Landschaftsumlage	= 213,1 Mio. €
• Personal	= 110,6 Mio. €
• Unterhaltung, Nebenkosten, Mieten	= 28,0 Mio. €
• Abfallentsorgung	= 27,0 Mio. €
• ÖPNV-Umlage	= 20,4 Mio. €
• Eingliederungshilfe/ Amt 57	= 19,8 Mio. €
• IT	= 16,4 Mio. €
• Schulamt	= 16,0 Mio. €
• Leitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	= 14,7 Mio. €
• Versorgungsempfänger	= 13,4 Mio. €
• Sonstige Aufwendungen der Ämter	= 24,6 Mio. €

Eckdaten 2024

Eckdaten	Haushaltsplan 2023	Haushaltsplan 2024	Differenz
Kreisumlage- hebesatz	28,75 %	33,24 %	+ 4,49 %-Pkte
Kreisumlage-Bedarf	390,4 Mio. €	444,2 Mio. €	+ 53,8 Mio. €
Umlagegrundlagen	1.358,1 Mio. €	1.336,5 Mio. €	- 21,6 Mio. €

Eckdaten: Vergleich Umlagegrundlagen

Stadt	endgültige Umlagegrundlagen GFG 2023 in Mio. €	Umlagegrundlagen HR Entwurf GFG 2024 in Mio. €	Differenz in Mio. €
Erkrath	86,10	83,40	-2,7
Haan	68,50	58,00	-10,5
Heiligenhaus	50,40	49,50	-0,9
Hilden	117,90	116,10	-1,8
Langenfeld	146,10	139,60	-6,5
Mettmann	68,30	68,80	0,5
Monheim am Rhein	385,50	415,30	29,8
Ratingen	236,60	213,20	-23,4
Velbert	163,20	156,50	-6,7
Wülfrath	35,50	36,10	0,6
Kreis Mettmann	1.358,1	1.336,5	-21,6

Eckdaten: Vergleich KU 2023 mit KU 2024 nominal

Stadt	KU Haushalt 2023 in Mio. €	KU Haushalt 2024 in Mio. €	KU Differenz in Mio. €
Erkrath	24,7	27,7	3,0
Haan	19,7	19,3	-0,4
Heiligenhaus	14,5	16,4	1,9
Hilden	33,9	38,6	4,7
Langenfeld	42,0	46,4	4,4
Mettmann	19,7	22,9	3,2
Monheim am Rhein	110,8	138,1	27,3
Ratingen	68,0	70,9	2,9
Velbert	46,9	52,0	5,1
Wülfrath	10,2	12,0	1,8
Kreis Mettmann	390,4	444,2	53,8

Eckdaten: Erläuterungen zu den gestiegenen Ansätzen der Kreisumlage

53,8 Mio. €	Erhöhung Kreisumlagebedarf, <u>davon</u>
17,5 Mio. €	Fehlende Ausgleichsrücklage
11,9 Mio. €	Erhöhungen im Sozialetat
11,4 Mio. €	Wegfall der Gesetzesgrundlage für eine Ukraine-Bilanzierungshilfe
5,9 Mio. €	Netto-Personalkostenbudget *,**
5,4 Mio. €	Erhöhung Landschaftsumlage
1,7 Mio. €	Sonstige Ansatzveränderungen

*= im Haushaltsplanentwurf 2024 sind keine Stellenplanerhöhungen vorgesehen

** inkl. Personalkosten aus Teilkreisumlagen 6,7 Mio. €

Exkurs: Einsparungen seit Eckdatenpapier

Amt	Einsparungen/ Erhöhungen:	Betrag gesamt in €	davon TKU- relevant	davon KU-relevant
20	Auflösung der Schulpauschale-Reserve	755.659,39	755.659,39	
20	Erhöhung der Schulpauschale gem. AKT	65.150,00	65.150,00	
20	Erhöhung Investitionspauschale gem. AKT	11.071,01		11.071,01
23	Einsparungen Liegenschaften	4.234.700,00	1.219.500,00	3.015.200,00
41	Reduzierung BK-Zuschuss an Museum	207.250,00		207.250,00
32	Erhöhung der Erstattung an Städte Einbürgerung	-49.750		-49.750
Einsparungen Gesamt		5.224.080,40	2.040.309,39	3.183.771,01

Eckdaten: Ausgleichsrücklage

- Jahresabschluss 2019: **-2,6 Mio. €** Rückgriff auf allg. Rücklage
- Jahresabschluss 2020: **+17,5 Mio. €** Überschuss
 - + 27 Mio. € Erstattung KdU
 - + 9 Mio. € außerordentliche Erträge Corona-Bilanzierungshilfe
 - vollständig eingesetzt im Nachtrag 2023!
- Jahresabschluss 2021: **1,6 Mio. €** Überschuss
- Jahresabschlussentwurf 2022: **14,8 Mio. €** Verbesserung
 - alleine 12,6 Mio. € der Verbesserung auf Hilfe zur Pflege, Pflegegeld zurückzuführen
 - ansonsten Ansätze fast Punktlandung
- Prüfung durch das RPA bleibt abzuwarten und mögliche Berücksichtigung der erhöhten Ausgleichsrücklage bis zur Haushaltsverabschiedung
- Bisher keine Ausgleichsrücklage im Entwurf 2024 berücksichtigt

Eckdaten: Veränderungen im Sozialetat

Leistungsart	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Ansatz	2024 Ansatz	Diff. 2024 zu 2023
Eingliederungshilfe	7,5	8,3	9,7	12,6	17,6	5,0
Heimleistungen	39,5	41,1	30,7	34,5	34,5	0,0
Hilfe zum Lebensunterhalt a. E.	9,7	10,8	10,5	11,9	12,5	0,6
Hilfe bei Pflegebedürftigkeit a. E.	2,2	2,3	2,6	2,7	3,3	0,6
Kommunale Leistungen SGB II – nur KdU	101,3	103,8	106,0	118,4	125,0	6,6
Bildung- und Teilhabe (BuT)	4,5	5,2	7,1	10,6	11,9	1,3
Gesamt	164,7	171,5	166,6	190,7	204,8	14,1
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>BB KdU und BuT</i>	<i>70,1</i>	<i>69,9</i>	<i>72,1</i>	<i>82,7</i>	<i>85,9</i>	<i>3,2</i>

Eingliederungshilfe

- Bereits für 2023 ist mit Mehraufwendungen zu rechnen:
 - 2,7 Mio. € sonstigen Eingliederungshilfe und
 - 0,1 Mio. € Autismustherapie
- in 2024 rd. 5,0 Mio. € Ansatzserhöhung
- Gründe für die Erhöhung:
 - höhere Fallzahlen
 - erweiterte Angebote im Bereich der Freizeit- und Ferienzeit-assistenzen
 - deutlich erhöhte Vergütungssätze u.a. aufgrund der Mindestlohn- und Tariferhöhungen
 - Preissteigerungen für Energie

Kommunale Leistungen SGB II – nur KdU

- 6,7 Mio. € Ansatzsteigerung/ seit 2022 insgesamt 19 Mio. €
- Hiervon tragen wir 37,2% (der Rest wird vom Bund getragen)
- Seit 2022 insgesamt 7 Mio. € höhere Netto-Belastung
- Ursache mehr Hilfeempfänger durch den Ukraine-Krieg und enorm gestiegene Heizkosten.
- **Ab 2024 Wegfall Bilanzierungshilfe**
Folge: Aufwendungen schlagen sich zu 100 % in der Ergebnisrechnung nieder und erhöhen somit den Zuschussbedarf.
- Dies betrifft auch Aufwendungen, die es 2021 oder 2022 schon gab!
- In 2023 konnten z.B. noch 4,1 Mio. € der Aufwendungen im SGB II isoliert werden.

Eckdaten: Bilanzierungshilfen

- Wegfall der Gesetzesgrundlage für eine **Ukraine-Bilanzierungshilfe** (11,4 Mio. € im VJ)
- gestiegene Energiepreise, erhöhte Kosten der Unterkunft und der Krankenhilfe bleiben

Tariferhöhung + 5,6 Mio. €

Tarifabschluss vom 22. April 2023:

- Inflationsausgleichsgeld (1.240 € in 06/2023, anschließend 220 € mtl.)
- Ab 03/2024: Erhöhung der Tabellenentgelte um 200 € und anschließend 5,5%

Besoldungserhöhung + 1,7 Mio. €

- Aktueller Tarifabschluss (TdL) läuft am 30.09.2023 aus
 - i.d.R. wird dieser auf die Kommunalbeamten in NRW übertragen
- Neue Verhandlungen ab dem 26.10.2023

Fortschreibung des PK-Budgets

Nr.	Position	Betrag
1	Ausgangsbudget 2023*	93,577 Mio. €
2	Einmalzahlungen Tarif- und Besoldungserhöhung aus dem Nachtrag 2023	- 3,472 Mio. €
3	Besoldungserhöhung 2024	+ 1,687 Mio. €
4	Tariferhöhung 2024	+ 5,631 Mio. €
5	Anpassung Familienzuschlag	+ 0,689 Mio. €
6	Personalstrukturkomponente	+ 0,283 Mio. €
7	Stellenplanerweiterung 2024	+ 0,000 Mio. €
8	Zuführung zu Rückstellungen	
	➤ Urlaub und Überstunden	- 0,100 Mio. €
	➤ Pension und Beihilfe	+ 0,000 Mio. €
	➤ Altersteilzeit	+ 0,000 Mio. €
9	Budget 2024	98,295 Mio. €

* inkl. Kürzung von 1,96 Mio. € im HH 2022/2023

Landschaftsumlage

Jahr	Umlage- grundlagen	LU- Hebesatz	LU-Ansatz in Mio. €
2023	1.358.061.630	15,30 %	207,8
2024	1.336.520.490	15,95 %	213,2
Veränderung	- 21.541.140	+ 0,65 %	+ 5,4

VRR- Umlage

- Ansatzplanung 2024 vorerst auf der Basis des Nachtragshaushaltes 2023
- Steigende Kosten im ÖPNV
- Auswirkungen aus dem Deutschlandticket
- Lokale Anhörungsgespräche können noch zu Ansatzveränderungen führen
- Preisentwicklungen Verkehrsunternehmen

Entwicklung VRR-Umlage

Stadt	Ansatz 2020	Ansatz 2021/2022	Ansatz 2023/2024
Erkrath	1.439.600	1.800.076	2.303.648
Haan	970.350	1.245.828	1.744.176
Heiligenhaus	651.850	872.607	1.123.834
Hilden	1.299.800	1.709.671	2.152.422
Langenfeld	1.160.350	1.481.973	1.714.553
Mettmann	1.317.650	1.741.248	2.236.092
Ratingen	3.697.600	5.180.697	6.683.160
Velbert	934.650	890.674	1.125.530
Wülfrath	580.350	641.954	895.563
Gesamt	12.052.200	15.564.728	19.978.978

65,8 % Gesamtsteigerung von 2020 bis 2024

Vergleich 2023 zu 2024

(TKU für BK, FÖZ, FÖS und Kitas)

Stadt	Gesamt 2023 in €	Gesamt 2024 in €	Differenz 2024 zu 2023 in €
Erkrath	2.657.760	2.921.479	263.719
Haan	1.155.925	1.404.547	248.621
Heiligenhaus	1.421.232	1.703.054	281.822
Hilden	2.856.720	3.653.669	796.949
Langenfeld	2.131.575	2.845.294	713.719
Mettmann	3.001.358	2.931.140	-70.218
Monheim am Rhein	1.845.598	3.185.428	1.339.830
Ratingen	5.477.350	5.608.910	131.561
Velbert	6.561.663	8.311.623	1.749.961
Wülfrath	1.101.298	1.277.668	176.370
Gesamt	28.210.479	33.842.813	5.632.335

Größere investive Baumaßnahmen in 2024

Betrag in €	investive Baumaßnahme
11.148.500	Neubau Campus Sandheide
1.886.200	Cafeteria BK Hilden und Multifunktionsraum
1.365.000	Einleitstellen an Kreisstraßen
700.000	Deckensanierung K 31
530.000	Erweiterung Förderzentrum Nord

Größere investive Beschaffungen in 2024

Betrag in €	investive Beschaffungen
3.420.000	IT-Beschaffungen für Verwaltung und Schulen
2.165.400	Beschaffungen für die Kreisleitstelle
800.000	Notarztversorgung
400.000	Kauf eines neuen Unimog für den Bauhof
270.000	Beschaffungen für das Berufskolleg Hilden
250.000	Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden

Hinweise / Unwägbarkeiten

- Kreistagsbeschluss vom 29.09.2023 zum Stellenplan 2024 = Nullstellenplan
- Tarifabschluss Land und Auswirkungen auf Beamte
- Besoldungsrückstellungen
- Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine
- Entwicklungen Sozialaufwendungen
- Entwicklung ÖPNV-Umlage
- GfG 2024

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!